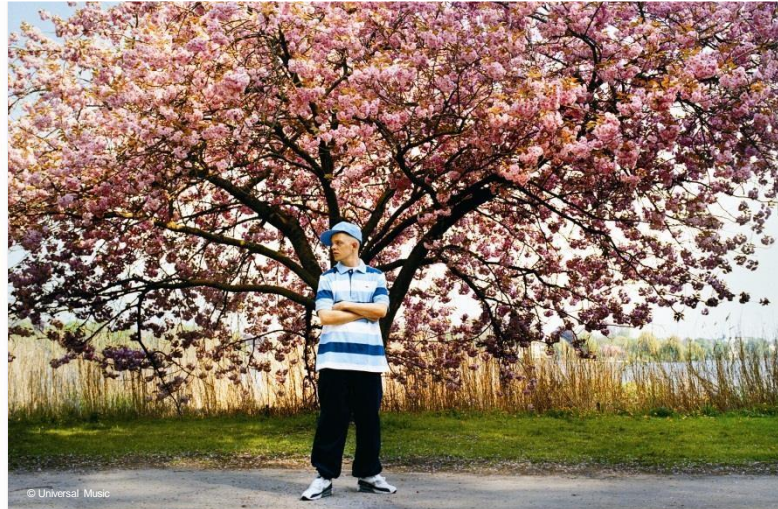


Gesundheit? Was habe ich davon

Gesundheitsvorsorge aus der Perspektive der adaptiv-pragmatischen Jugend



Bernhard Heinzlmaier

Institut für Jugendkulturforschung, Alserbachstraße 18/7. OG, 1090 Wien

Individualisierung

"Das Individuum wird zentraler Bezugspunkt für sich selbst und die Gesellschaft."

- Das Individuum im Spannungsfeld zwischen Individuation und Sozialisation
- Individualität als Pflicht: Erfinde dich täglich ohne Vorlage oder Vorbild
- Das Individuum steht im Mittelpunkt, nicht traditionelle Gruppen oder Kollektive
- Posttraditionelle Gemeinschaften entstehen (Szenen, informelle Gruppen)
- Lebensstile und Moden gewinnen an Bedeutung



Ulrich Beck (* 15. Mai 1944 in Stolp; † 1. Januar 2015 in München) war ein deutscher Soziologe. Weit über die Fachgrenzen hinaus bekannt wurde Beck mit seinem 1986 erschienenen Buchtitel *Risikogesellschaft*.

Performative Alltags- und Medienkultur

- Kinder und Jugendliche beginnen sich medienkonform zu verhalten; sie verhalten sich, als würden sie permanent von der Kamera beobachtet
- Auch Schule und Arbeitswelt übernehmen medienkompatiblen Habitus
- **Gesellschaftliche Statusmerkmale verschieben sich von der Leistungserbringung zum Leistungsverkauf (Leistung – Sachverwirklichung; Erfolg – soziale Durchsetzung, Zuschreibungskategorie)**
- Prämiert wird der performative Markterfolg, nicht die arbeitsbezogene Leistung
- Der Körper und die Selbstdarstellungsfähigkeit rücken in den Focus der Aufmerksamkeit



Sighard Neckel (* 25. Oktober 1956 in Gifhorn) ist deutscher Soziologe und war bis 2011 Universitätsprofessor für Soziologie an der Universität Wien

Zukunftstrend Lookismus: Normierung des Körpers

80 Prozent der südkoreanischen Frauen zwischen 18 und 50 Jahren wollen eine Schönheitsoperation. Und mehr als dreiviertel der Südkoreanern glauben, dass das Äußere auf den Berufserfolg entscheidenden Einfluss hat. Das ganze Land ist geprägt von einer Schönheitsnorm (Lookism), die Abweichungen mit Ausgrenzung bestraft.

In Südkorea haben heute 90 Prozent der Jungen einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss. Der Konkurrenzdruck ist enorm, 40 Prozent finden keinen Arbeitsplatz.

Konkurrenzvorteile versucht man sich durch das Aussehen zu verschaffen. Der Körper der Menschen ist in Südkorea normiert. So muss das Gesicht die westliche V-Form besitzen, der Winkel zwischen Nasenspitze und Lippe 95-105 Grad betragen und die ideale Nase darf nicht mehr als 75 Prozent des Mundes einnehmen. Schönheitsoperationen sind besonders in **Gangnam**, dem hippen Stadtteil von Seoul, verbreitet.

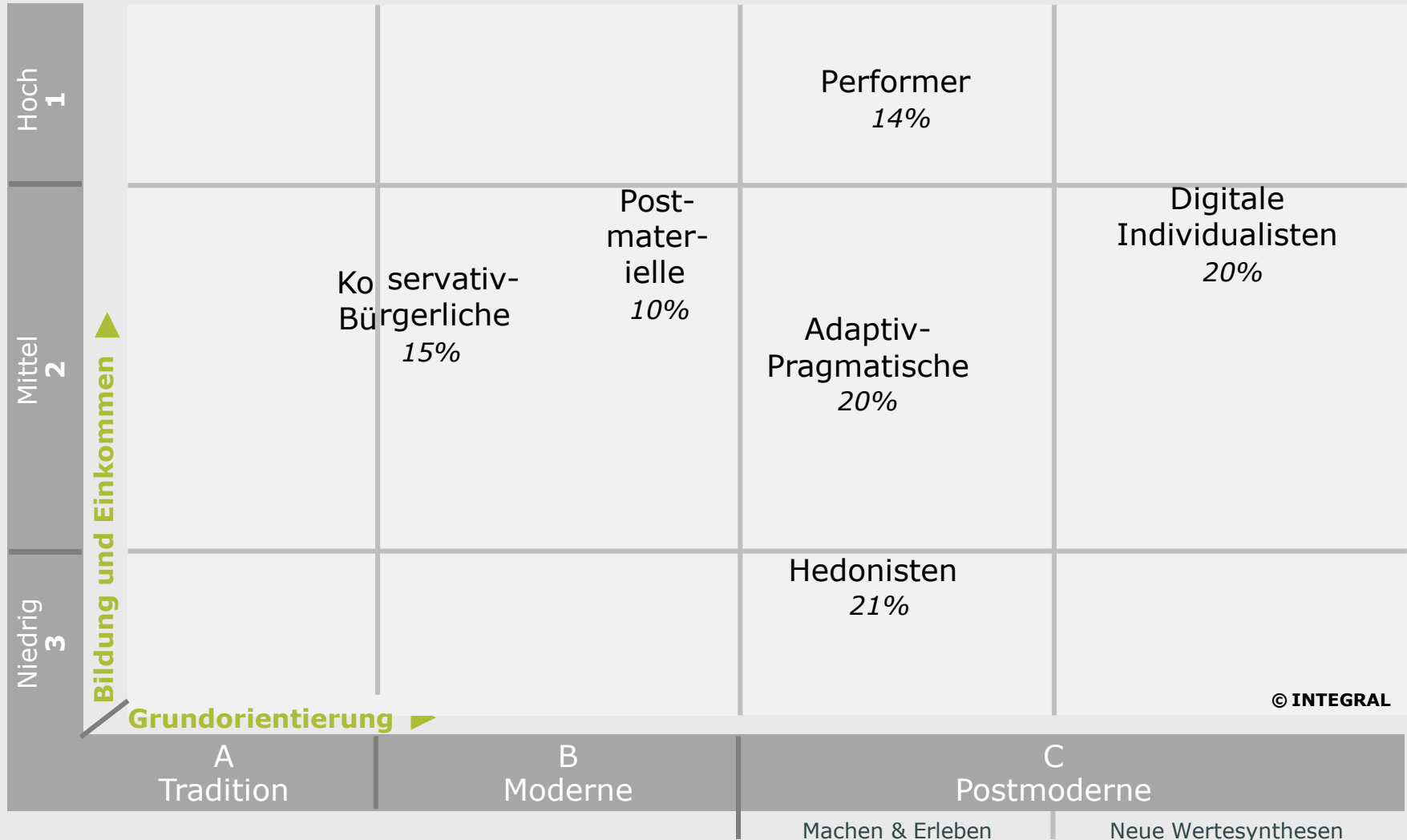
Der Körper ist ein Produktionsmittel und ist aus der Sicht der Individuen zum Investitionsobjekt geworden.



Adaptiv-Pragmatische

Anteil: 20% ca. 330.000
Personen zw. 14 -29 Jahren

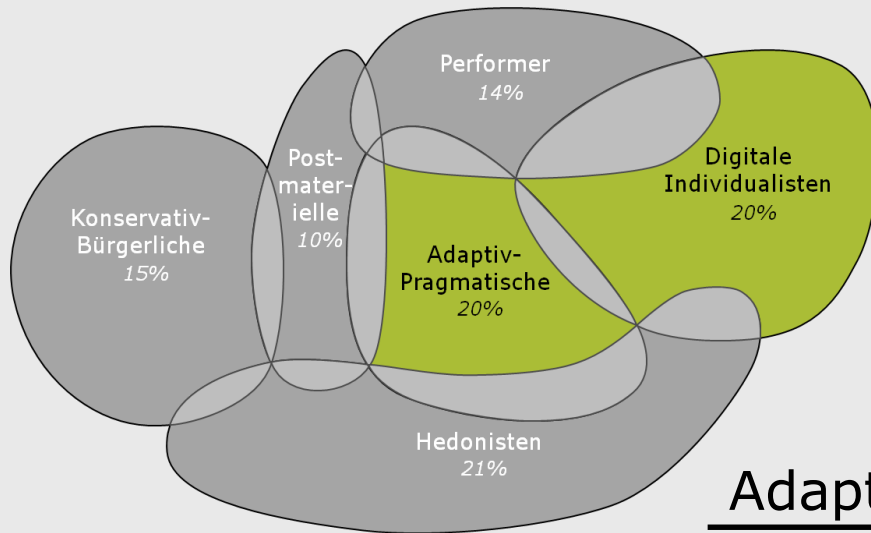
= durchschnittlich = unterrepräsentiert



Die Zukunftsmilieus

Digitale Individualisten

„Das Leben ist ein Spiel & die ganze Welt ist meine Bühne:“



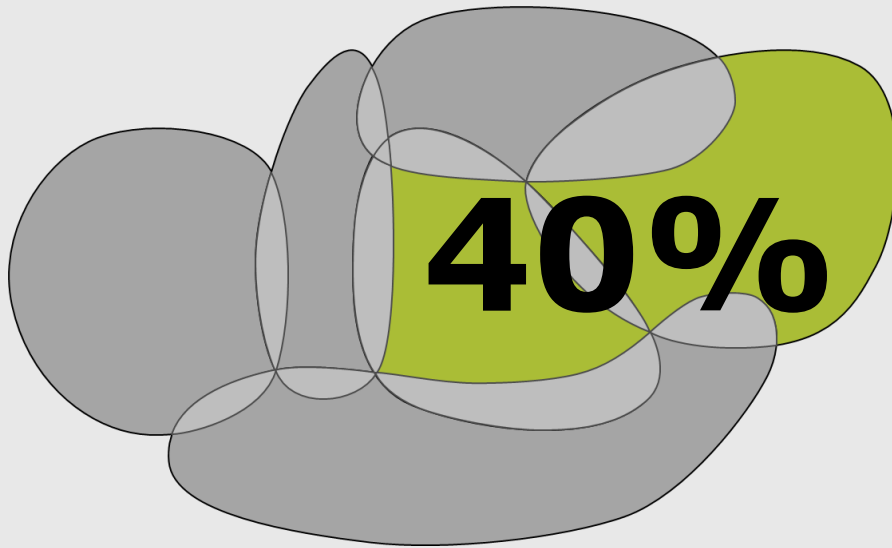
Adaptiv-Pragmatische

„Mein eigentliches Leben ist daheim, bei Familie & Freunden.“

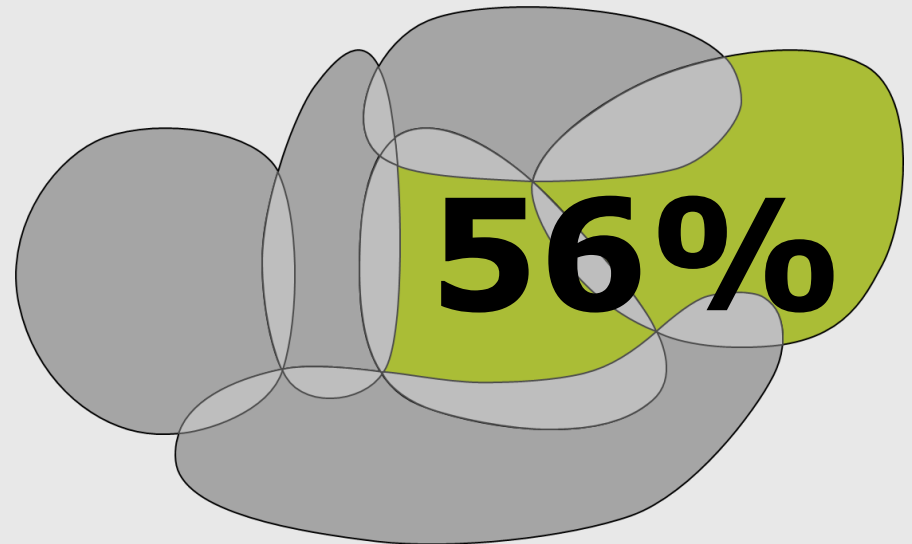


Prognose 2025

2016



2025



Die Zukunftsmilieus – Unterschiede

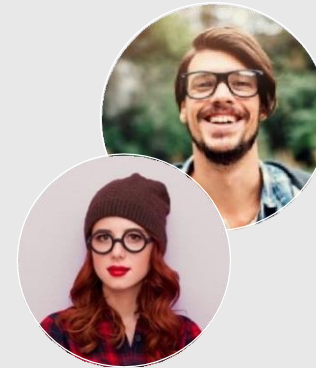
Adaptiv-Pragmatische

- **B**egrenzung, neue
Überschaubarkeit
- Vertrauen nur mehr auf
Familie und Freunde



Digitale Individualisten

- **E**ntgrenzung, Eroberung der
Welt
- Vertrauen nur mehr auf sich
selbst

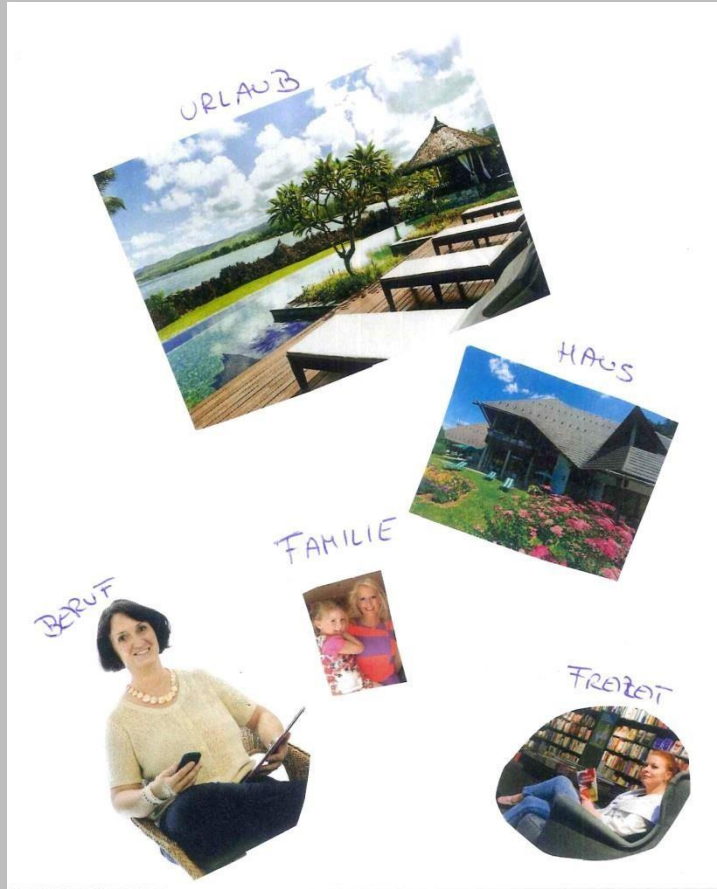




**Adaptiv-Pragmatische
Wohnwelten**

Adaptiv-Pragmatische

Lebenssinn



Weiblich, 28 Jahre



Weiblich, 16 Jahre

Adaptiv-Pragmatische

Lebenssinn

Tickets gewinnen!
GO!

FUSSBALL **AUTOS**

BAYERN/DEUTSCHLAND MÜNCHEN
pro Person/Aufenthalt ab 84,-
ab € 5,99 REISESCHUTZ pro Person

KVARNER BUCHT/KROATIEN KRK
pro Person/Aufenthalt ab 99,-
ab € 5,99 REISESCHUTZ pro Person

REISEN

DÜFTE

-32%
DOLCE & GABBANA LIGHT BLUE Eau de Toilette 50 ml 49.99

-20%
PACO RABANNE OLYMPIA Eau de Parfum 50 ml 61.99

-20%
DOLCE & GABBANA Light Blue Eau de Toilette 50 ml 9.90

-20%
BRUNO BANANI WOMAN Eau de Toilette 20 ml 9.90

-20%
LANCÔME TRESOR Eau de Parfum 50 ml 38.99

-24%
PACO RABANNE LADY MELLON Eau de Parfum 50 ml 39.99

NEU

Männlich, 24 Jahre



Weiblich, 23 Jahre

Selbstoptimierung der Psyche: Performer

Wellness: Meditation, Massagen, Shiatsu-Massage, Hot-Stone-Massage, Floating, Aroma-Öl-Behandlung, Aroma-Therapie, Ayurveda, Farbberatung

Sport: Golf, Surfen, Klettern, Laufen, Kitesurfen, Rudern, Fallschirmspringen, Paragliding


Esoterik: Neo-Buddhismus, Yoga, Schamanen-Coaching, Shoalin-Kompetenz, Zen, Astrologie, Reiki,

Weltanschauung: Mindfulness – der nach innen gerichtete Blick; nichtbeurteilendes Bewusstsein.

„Du bist jetzt ganz bei dir. Dein Selbst weitet sich. Deine Kreativität dringt nach außen. Du setzt deinen Samen in die Welt.“



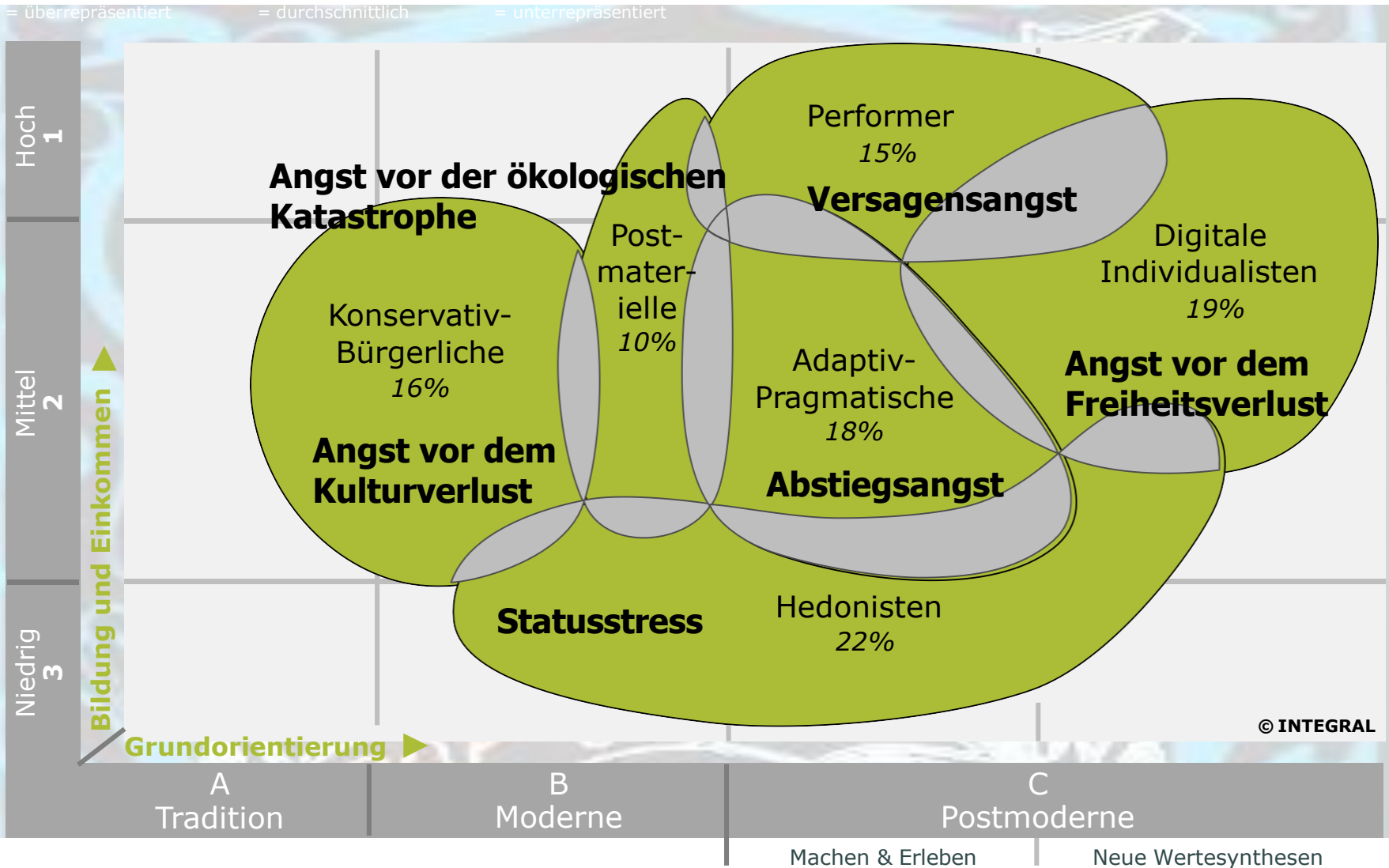
Selbstoptimierung des Körpers: Hedonisten

A photograph of a very muscular man in a white tank top, lifting a black dumbbell with his right arm. He is standing in front of a brick wall. The lighting is dramatic, highlighting his muscles.

Körperkultur: Bodybuilding,
Body Modification, Tattoos,
Piercing, Kampfsport,
Fußball

Freizeit: Auto, Motorrad
Party, Disco

Sinus-Jugendmilieus: Die Angstgesellschaft



Statusstress der sozialen Unterschichten

„In sozial benachteiligten Milieus können sich Probleme des Erwerbs von sozialer Anerkennung und Prestige zum „Statusstress“ verdichten, der als Ergebnis nicht eingelöster Statuserwartungen Gesundheitsrisiken und gesundheitsgefährdende Verhaltensweisen nach sich zieht. Von Kardoff und Ohlbrecht betrachten Essstörungen als „soziosomatisches Phänomen“. Adipositas wird als ein „Reaktanzphänomen auf wahrgenommene Überforderung, etwa als Aus-dem-Feld-Gehen und/oder als Reaktion auf Misserfolge im Bildungssystem und in der beruflichen Eingliederung sowie als Reaktion auf veränderte Familienwerte“ beschrieben. (...) Essstörungen sind deshalb kein bloßer Ausdruck individuellen Fehlverhaltens, sondern eine gesellschaftlich produzierte „körperliche Unordnung“.“
(Sting 2013:188)



Stephan Sting, geb. 08.10.1958 in Balingen/Württemberg, seit 2005 Universitätsprofessor für Sozial- und Integrationspädagogik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Jugend unter Druck

**„Wenn mehr unterdrückt werden muss als sublimiert werden kann, so wird der Betreffende neurotisch; dann muss man ihm erlauben, weniger zu unterdrücken.
(Die Furcht vor der Freiheit)**



Erich Fromm (* 23. März 1900 in Frankfurt am Main; † 18. März 1980 in Muralto, Schweiz) war ein deutsch-US-amerikanischer Psychoanalytiker, Philosoph und Sozialpsychologe.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



THE LIBERTINES

